

EG 309 Hoch hebt den Herrn mein Herz

T: Fritz Enderlin
M: Guillaume Franc
Satz: Johann Sebastian Bach
BWV 297

1. Hoch hebt den Herrn mein Herz und meine Seele, den
2. Er hat auf meine Niedrigkeit gesehen, und
3. Gewaltige stößt er von ihren Thronen; wer
4. Er denkt wohl der Barmherzigkeit und Güte, daß

großen Gott, dem ich mein Heil befehle. Daß er mein Heiland
große Dinge sind an mir geschehen. Barmherzig ist er
niedrig stand, darf hoch in Ehren wohnen. Die Reichen läßt er
er die Seinen väterlich behüten. Wie er verhieß: sein

ist, frohlockt mein Geist, der seinen Gott, den Herrn und Retter preist.
je-glichem Geschlecht, wo Furcht des Herrn bewahrt sein heilig Recht.
leer im Überfluß, macht Arme reich, macht satt, wer darben muß.
Volk, seinen Eigentum bleibt ewiglich zu seines Namens Ruhm.